



öffentliche Sitzungsvorlage

Planungs- und Bauausschuss am 22.02.2024

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr Verantwortlich: Markus Wiedemann, Leiter Amt 66

Vorlagennummer: 2024/66/719

TOP 13

Vorstellung der Planungen zur Erneuerung der Tartanbahn für den TVK

Sachverhalt:

Ausgangssituation:

Das Stadion des TV Kempten im Aybühlweg wurde im Jahr 1971 durch den Verein erbaut und zuletzt 1994 umfassend saniert.

Das Stadion des Wettkampftyp C bedarf aufgrund erheblicher Schäden an Laufbahn und Einrichtungen einer erneuten Sanierung.

Die Anlage verfügt über eine 6-bahnige Laufbahn mit Strukturbeschichtung Typ A auf einer Dränasphaltschicht.

Zwei Segmente gliedern das Stadion, wobei das Nordsegment Weitsprung- und Stabhochsprung-, das Südsegment die Hochsprung-, Speerwurf- und

Hammerwurfanlagen beinhalten. Ein Rasenspielfeld ergänzt die Sporteinrichtung. Die Anlage wird derzeit vor allem zum Laufsport, für Rugby und Cricket genutzt.

Gemäß Vertrag der Stadt Kempten mit dem TVK zum Kauf des Grundstücks der 10ten Grundschule, ist unter anderem zur Schulsportnutzung der Laufbahnbelag, der Belag der Segmente und deren Einfassungen durch die Stadt Kempten zu erneuern. Ferner ist die Sanierung der Hoch- und Weitsprunganlagen sowie die Pflege der Anlage durch die Stadt durchzuführen.

Die Nutzung der Anlage durch die Schüler wurde durch die Schulaufsicht anerkannt, so dass auf dem Gelände der 10ten Grundschule die Herstellung von Sportaußenanlagen nicht notwendig ist.

Sanierungsziele:

Im Vorfeld der Sanierung wurden umfassende Vermessungen, ein Bodengutachten und eine Kanalverfilmung durchgeführt.

Die Instandsetzung umfasst die Sanierung der Laufbahn, der Segmente mit den Einbauten sowie der Entwässerungseinrichtungen.

In Zukunft soll die Anlage auch für den Schulsport zur Verfügung stehen und insbesondere durch die Schüler der 10ten Grundschule genutzt werden, so dass auch Belange für die schulaufsichtliche Genehmigung zu berücksichtigen sind.

Im Nordsegment wird zusätzlich zur Weit- und Hochsprunganlage ein Tennis-Einzelspielfeld errichtet. Im Südsegment wird künftig ein Kleinspielfeld mit einer Basketball-Linierung, sowie einem festen und einem mobilen Basketballkorb ergänzt. Durch die mobile Ausstattung wird es möglich sein, dieses Segment sowohl als Kleinspielfeld, als auch für die Leichtathletik als Wurf- und Hochsprunganlage zu nutzen. Die Sanierungsmaßnahmen beginnen mit dem vollständigen Abriss aller Einbauten, der Rinnen und des Kunststoffbelags. Der wasserdurchlässige Dränasphalt des Unterbaus wird an stark schadhaften Stellen ausgebaut bzw. saniert.

Nach dem Abriss bzw. Rückbau erfolgt der Einbau von Entwässerungseinrichtungen wie Rinnen, Drainagen, Schächten und Entwässerungsleitungen, gefolgt von Einbauten, Einfassungen und Ergänzungen der Tragschicht.

Anschließend wird eine Elastikschicht von 13-15 mm aufgebracht und mit einer roten Strukturbeschichtung versehen. Nach Fertigstellung dieser Schichten können alle Einbauten aufgebaut werden. Eine Neulinierung der Bahn und der Segmente, sowie die Ausstellung eines neuen Bahnzeugnisses komplettieren die Sanierung.

Nicht Gegenstand der Sanierung ist das Rasenspielfeld, da dieses nicht für Fußball, sondern für andere Ballsportarten genutzt wird und der Zustand vom Verein als zufriedenstellend beurteilt wird.

Termine / Projektorganisation:

Beginn der Baumaßnahme: ab Ende Mai 2024

Bauzeit: ca. 12-16 Wochen

Projektsteuerung: Amt Für Tiefbau und Verkehr/Abteilung Stadtgrün 664

Planung: BS LandschaftsArchitekten Lindenberg

2024/66/719 Seite 2 von 3

Kosten:

	Gesamtkosten brutto
Projektkosten	ca. 645.000 €
davon Baukosten ungeprüftes Submissionsergebnis 06.02.24 des günstigsten Bieters	ca. 564.000 €
Anteil TVK Tennisfeld, Basketball, Hammer- und Speerwurf	ca. 15.000 €

Weitere mögliche Kosten für Sonderwünsche, z.B. andersfarbiger Belag, werden vom Verein übernommen

Die veranschlagten Kosten (Schätz-LV BS Landschaftsarchitekten) werden über die Haushaltstelle 4600.9580 Spiel- und Bolzplätze und die Haushaltstelle 5600.9580 Sportplätze des Amtes für Tiefbau und Verkehr finanziert.

Der Bericht dient zur Kenntnis.

Anlagen:

Präsentation

2024/66/719 Seite 3 von 3